
Subject: Aw: CD-Player oder Stereoanlage mit einem Röhrenradio verbinden :
Keine gute Wiedergabe ?

Posted by [Getter](#) on Sun, 11 Sep 2016 23:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hartmut_1 wrote :Die Impedanzen...spielen tatsächlich eine untergeordnete Rolle, da der Signalgenerator sozusagen im Leerlauf arbeitet.

Ja, so sollte es im Normalfall sein. Daher habe ich die Thematik oben ausgebreitet. Dieser Normalfall ist aber vereinzelt wohl doch nicht gegeben.

Falls tatsächlich einige wenige Geräte am Cinch-Ausgang nur max. 200mV liefern, kann es knapp werden.

Außerdem ist mir aufgefallen, dass manche Tonbandgeräte bis ca. 1960 zwei Ausgänge besitzen : Einen mit (in etwa) der üblichen DIN-Charakteristik, dazu einen mit einer Ausgangsspannung im Bereich 10...25V, z.B. AEG KL25. Wozu diente dieser ?

Die von röhrenradiofreak zu Recht gestellte Frage, ob evtl. ein Kopfhörerausgang verwendet wurde, werde ich nochmal beim Besitzer des Lindau 18 ansprechen. Den richtigen (Phono-)Eingang wird der Lindau-18-Besitzer allerdings ziemlich sicher zumindest probiert haben.

Die von hartmut_1 thematisierte Zusammenschaltung der beiden Kanäle mit Ausgleichswiderständen hatte dieser jedoch von Anfang an korrekt ausgeführt, danach hatte ich ihn gleich zu Anfang gefragt.

Grüße aus HH !